

Tagungsleitung

Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner, Evangelische Akademie Tutzing

Tagungsorganisation

Maria Wolff, Telefon: 08158 251-123, Telefax: 08158 99 64 23
Email: wolff@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen
zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr
bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

bitte schriftlich mit anhängender Karte, per E-mail (Tagungsorganisa-
tion) oder direkt online. Ihre Anmeldung ist verbindlich, sollten Sie
von uns nicht spätestens eine Woche vor Tagungsbeginn eine Absage
wegen Überbelegung erhalten. Eine Anmeldebestätigung erfolgt nur
auf Wunsch. **Anmeldeschluss ist der 17. Oktober 2014.**

Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir
bis spätestens zum 17. Oktober 2014 um entsprechende schriftliche
Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises,
mit Tagungsbeginn 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in
Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf
Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über
den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir den
Abschluss einer Seminar-Versicherung.

Preise

für die gesamte Tagungsdauer:

Teilnahmebeitrag	80.– €
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) Vollpension	46.– €
– im Einzelzimmer	156.– €
– im Zweibettzimmer	114.– €
– im Zweibett- als Einzelzimmer	168.– €
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10.– €

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder
EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzel-
leistungen können nicht rückvergütet werden.

Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr)
und Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen
wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer
ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt. Eine Kopie Ihres
Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Tagungsgäste, die zur Anreise **öffentliche Verkehrsmittel** benutzen
und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €)
an der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den Tagungsbeitrag
einen Preisnachlass von 10.– €.

Kooperationspartner



www.deutscher-werkbund.de

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln
finanziert.

Stiftung Schloss Tutzing

Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des
denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“
Sorge zu tragen. Möchten Sie der Stiftung einen Betrag zukommen
lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Verkehrsverbindungen

Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal
Greenmobility auf unserer Homepage.
Die Akademie verfügt nur über eine begrenzte Anzahl von Park-
plätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.
Ab München Hbf: S6 (Tiefgeschoss) bis Endstation Tutzing oder
Regionalbahn der Richtung Garmisch bzw. Kochel. Fußweg vom
Bahnhof zur Akademie: 10 Minuten. Mit dem Auto fahren Sie von
München auf der A95 in Richtung Garmisch bis Starnberg, von
Starnberg auf der B2 bis Traubing, dort links nach Tutzing.

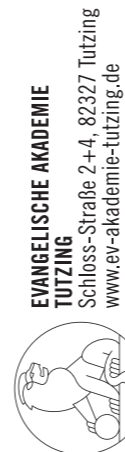
Bildnachweis:

Giacomo Balla, Bal Tic Tac, 1921; Spiel_Raum Brasilien 2014;
Madonna in Saint-Nizier/Lyon, privat; Brennraum eines modernen
4-Ventil-Motors, privat.
Tagungsnummer: 0122015

Evangelische Akademie Tutzing
Schloss-Straße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



**klimaneutral
gedruckt**
Zertifikatsnummer:
53275-1401-1007
www.climatepartner.com



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Daseins_Räume

Was sind konkrete Frei_Räume und Wunsch_Räume
erfüllten Lebens?

24. bis 26. Oktober 2014

In Kooperation mit den Deutschen Werkbünden Baden-
Württemberg und Bayern

WUNSCH_T/RÄUME ANDERS ZU LEBEN DIESSEITS BLOSSEN KONSUMS?

Früher, als Kinder, waren wir eigentlich nur draußen. Versteckt, Fußball spielen, Baumlager bauen, Drachen basteln, die nahe und ferne Gegend entdecken – Raum und Zeit schienen unbegrenzt. Besonders in den Ferien: unser Glück, am intensivsten bar jeden Konsums, war ein Improvisieren, ein „selber machen“.

Schule, Ausbildung, Lehre, Studium, auch mit noch so legeren Eltern und kraft diverser Autoritäten wie Lehrer, Pfarrer, Trainer ... , schließlich dann Berufs- und Familienleben machen die Räume enger, die Zeiten knapper – zugleich die Frei_Räume spürbar kostbarer.

Heute gleicht die Architektur unseres Alltags dem der Städte: hektisch, hoch verdichtet, verstopft, eng, mitunter ausweglos. Gewiss, mancher Komfort lindert das betreute Dasein. Viele Menschen kriegen freilich nicht nur kaum Luft, sondern haben null Raum, null Zeit, sich zu entfalten – Stress, Allergien, Autoimmunerkrankungen, Burnout nehmen zu.

Die weite Welt vor uns, den Himmel über uns, Raum und Zeit als Apriori eigener Erfahrung (Immanuel Kant), gar als unendlicher Spiel_Raum wie in Albert Einsteins Relativitätstheorie – sie sind der Kern einer Sehnsucht, anders, statt fremdbestimmt „eigenmächtig“ zu leben.

Wie macht man das? Aufleben, ausbrechen, auch wenn die Käfige dann einem hinterher hetzen? Kann man jene Artistik lernen, sich kraft der eigenen geschöpften Talente in seinem Tun selber als Inhalt zu erleben?

Zum Erkundens neuer Daseins_, Frei_, Spiel-, Wunsch_(T)Räume laden wir alle Interessierten herzlich ein in die Evangelische Akademie Tutzing am Starnberger See.

Yvonne Endes M. A.

Geschäftsführung Deutscher Werkbund Baden-Württemberg e. V.

Katrin Pollems-Braunfels M. A.

Geschäftsführung Deutscher Werkbund Bayern e. V.

Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner

Studienleiter, Evangelische Akademie Tutzing

FREITAG, 24. OKTOBER 2014

Anreise ab 16.00 Uhr

18.00 Uhr Abendessen

19.00 Uhr **Daseins_Räume**
Begrüßung
Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner / Yvonne Endes
Katrin Pollems-Braunfels

Stadt_Raum
Zur Einführung
Prof. Dr. Jens Dangschat

Tanz_Raum
Sabine Haß-Zimmermann

Gespräche in Gruppen

22.00 Uhr Erinnerungs_Raum Nostalgie
Film-Angebot in der Rotunde

Geselligkeit in den Salons

SAMSTAG, 25. OKTOBER 2014

08.00 Uhr Morgenandacht in der Schlosskapelle

09.00 Uhr **Zukunfts_Raum**
Prof. Dr. Gerhard de Haan

10.00 Uhr **Musik und Raum**
Prof. Dr. Siegfried Mauser

11.00 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr **Raum_Not**
Prof. Dr. Ines Geipel

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr **Kunst_(Frei)_Raum**
Die Kunst als Ventilfunktion und Modell einer Gegenwelt
Dr. Veit Ziegelmaier

15.00 Uhr **Spiel_Räume**
Vom freien Feld zum Stadion
Prof. Dr. Gunter Gebauer

16.00 Uhr Kaffeepause

16.30 Uhr **Digital_virtueller_Raum**
Hannes Weniger

17.30 Uhr **Welt_Raum**
Prof. Dr. Harald Lesch

18.30 Uhr Abendessen

19.30 Uhr **Abtauchen in die Berge
Leib- und Natur_Raum**
Heinz Zak

20.30 Uhr **Jazz live**
In der Schlossdiele

22.00 Uhr Erinnerungs_Raum Nostalgie
Film-Angebot in der Rotunde

Geselligkeit in den Salons

SONNTAG, 26. OKTOBER 2014

08.00 Uhr Morgenandacht in der Schlosskapelle

09.00 Uhr **Der Sakrale Raum**
Dr. Bernhard Barnikol-Öttler

10.00 Uhr **Innere Räume in der Psychoanalyse**
Dr. phil. Dipl. Psych. Wolfgang Schmidbauer

11.00 Uhr Spaziergang

11.15 Uhr **Kultur_Raum Stadt**
Prof. Dr. Julia Lehner

12.30 Uhr Ende der Tagung mit dem Mittagessen



Referentinnen und Referenten

Dr. Bernhard Barnikol-Öttler, Pfarrer, Lehrsupervisor DGfP* DGSv
Seelsorgezentrum Klinikum Großhadern, Klinische Seelsorgeausbildung,
München

Prof. Dr. Jens Dangschat, Institut für Soziologie, Raumplanung und
Architektur, TU Wien, Austria

Yvonne Endes, Geschäftsführung Deutscher Werkbund Baden-Württem-
berg e.V., Karlsruhe

Prof. Dr. Gunter Gebauer, Philosophie, Soziologie des Sports, FU Berlin

Prof. Dr. Ines Geipel, eh. Spitzensportlerin Leichtathletik, Professur für
Deutsche Verssprache an der Hochschule für Schauspielkunst »Ernst
Busch«, Studiengang, Bereich Schauspiel; Mitbegründerin des »Archiv
unterdrückte Literatur in der DDR«; Autorin, Berlin

Prof. Dr. Gerhard de Haan, Erziehungswissenschaftliche Zukunfts-
forschung, FU Berlin

Sabine Haß-Zimmermann, Performerin, Künstlerin, München

Prof. Dr. Julia Lehner, Kulturreferentin der Stadt Nürnberg, Nürnberg
Prof. Dr. Harald Lesch, Astrophysik, LMU München; Naturphilosophie,
Hochschule für Philosophie SJ, München

Prof. Dr. Siegfried Mauser, Musikwissenschaft, Präsident der Hoch-
schule für Musik und Theater, München

Katrin Pollems-Braunfels M.A., Geschäftsführung Deutscher Werkbund
Bayern e.V., München

Dr. phil. Dipl. Psych. Wolfgang Schmidbauer, Psychoanalytiker, Autor,
Supervisor, München

Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner, Evangelische Akademie Tutzing

Hannes Weniger, Mediendesigner, Head of Motion Graphics, DAS
WERK GmbH, Frankfurt am Main

Heinz Zak, Extrembergsteiger, Bergführer, Fotograf, Autor, Scharnitz/
Austria

Dr. Veit Ziegelmaier, Kunsthistoriker, Kurator, Autor, München

